

Geistlicher Impuls in der Osterzeit, 24.04.20 – nur online



Herzlich willkommen zu unserem Online-Impuls!

*

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

Wirken Sie mit, indem Sie sich mit uns, der Impuls-Gruppe verbinden und folgen Sie unseren kleinen Anregungen.

*

Die Feiertage sind vorbei: Ostern, Christi Himmelfahrt, Pfingsten

Wo stehen wir jetzt - mit den Botschaften der Festtage – in der sogenannten Normalisierung des Alltags nach den Corona-Schließungen?

*

Auch wir wurden in der Nachfolge Jesu beauftragt – ein Auftrag, der oft mehr Fragen als Antworten aufwirft.

*

„Sieh nach den Sternen, gib acht auf die Gassen.“, schrieb einmal Jörg Zink. In Verbindung mit Jesus den alltäglichen Begegnungen und Aufgaben entgegengehen.....

*

Nehmen Sie sich einen Moment Zeit,
das Evangelium vom 12. Sonntag im Jahreskreis zu lesen.

Mt 10, 26-36

Einheitsübersetzung 2016

Jesus spricht zu seinen Jüngern, um sie auszusenden und zu ermutigen.

„Darum fürchtet euch nicht vor ihnen! Denn nichts ist verhüllt, was nicht enthüllt wird, und nichts ist verborgen, was nicht bekannt wird. 27 Was ich euch im Dunkeln sage, davon redet im Licht, und was man euch ins Ohr flüstert, das verkündet auf den Dächern! 28 Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht töten können, sondern fürchtet euch eher vor dem, der Seele und Leib in der Hölle verderben kann! 29 Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig? Und doch fällt keiner von ihnen zur Erde ohne den Willen eures Vaters. [2] 30 Bei euch aber sind sogar die Haare auf dem Kopf alle gezählt. 31 Fürchtet euch also nicht! Ihr seid mehr wert als viele Spatzen. 32 Jeder, der sich vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem werde auch ich mich vor meinem Vater im Himmel bekennen. 33 Wer mich aber vor den Menschen verleugnet, den werde auch ich vor meinem Vater im Himmel verleugnen.“

Das Evangelium spricht jede/ jeden von uns ganz in seiner Weise an.

*

*Lassen Sie die Gedanken und Bilder einfach auftauchen
und/ oder lesen Sie folgende:*

Herr, du sagst, wer mich vor den Menschen bekennt, den werde ich vor meinem Vater im Himmel bekennen. Schenke uns durch das Bekenntnis zu dir offene Augen, dass wir den Nächsten sehen, offene Ohren zu hören, was der Nachbar braucht, offene Hände, die weitergeben, was wir empfangen, starke Arme, damit wir zupacken können, feste Füße, die uns befähigen, weite Wege zu gehen, ein offenes Herz, das mitempfindet, Liebe, die sich ohne Gegenliebe verschenkt, Hoffnung, die Zuversicht auslöst, Glauben, der alles überwindet, darum bitten wir dich.

*

GEBET ZUM 5. JAHRESTAG VON LAUDATO SI'

am 24.05.20 weltweit gebetet, täglich aktuell

Liebevoller Gott,

Schöpfer des Himmels, der Erde und von allem,
was sich in ihnen befindet.

Öffne unseren Geist und rühre an unsere Herzen,
damit wir Teil der Schöpfung sein können,
deines Geschenks.

Sei in diesen schwierigen Zeiten den Bedürftigen,
insbesondere den Ärmsten und Schwächsten nahe.
Hilf uns, kreative Solidarität zu zeigen im Umgang
mit den Folgen dieser globalen Pandemie.

Lass uns mutig sein, die Veränderungen anzunehmen,
die der Suche nach dem Gemeinwohl gelten.
Dass wir heute mehr denn je spüren können,
dass wir alle miteinander verbunden
und voneinander abhängig sind.

Lass uns den Schrei der Erde und den Schrei
der Armen hören und ihm entsprechen.
Damit die gegenwärtigen Leiden
die Geburtswehen einer geschwisterlicheren und
nachhaltigeren Welt sein können.

Unter dem liebevollen Blick Marias,
Hilfe der Christen, bitten wir dich
durch Christus, unseren Herrn. Amen.

*

GL 378 Lied ‚Brot, das die Hoffnung nährt‘

<https://www.youtube.com/watch?v=tuvjXtbNGyE>



Ermutung zu einem kleinen
Ohrwurm!
Singen Sie leise, laut, trällernd,
fröhlich
und wie es Ihnen noch so einfällt.

*

Segen:

Herr und Gott, gib deinen Segen.
Unsere Schritte werden leichter und unsere Liebe stärker,
unsere Herzen werden weiter und unser Blick schärfer,
unsere Angst wird kleiner und unsere Freude vollkommen, wenn dein Segen auf uns ruht.
Amen.

